

Wien, am Donnerstag, den 31. Juli 1930

Neues vom Bau des Wiener Stadions.

Die Arbeiten für den Bau des neuen Stadions im Prater, das zu Beginn des Sommers 1931 fertiggestellt sein dürfte, schreiten rasch fort. Die grossen Sportanlagen, Fussballplätze, Laufbahnen, Sprunggruben und Trainingsplätze sind zum grössten Teile bereits vollendet. Der Bau der grossen Tribüne, die in Eisenbetonkonstruktion durchgeführt wird, steht ebenfalls vor der Vollendung. Nunmehr kommen bereits die letzten Arbeiten für die Zubauten des Stadions, die Garderoben, die Kabinen für die Sportler, die verschiedenen Räume für die Aerzte und Angestellten sowie die Diensträume zur Fertigstellung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung bereits die Vergebung der Tischlerarbeiten für den Stadionbau, also die Herstellung der Fensterstöcke und Türen, weiters die Isolierungsarbeiten und die Herstellung der eisernen Fensterteile genehmigt. Die Kosten für diese Herstellungen betragen 228.000 Schilling.

Errichtung neuer Bedürfnisanstalten.

In der nächsten Zeit kommen vier neue Bedürfnisanstalten und zwar auf der Landstrasse am Modenapark, in Meidling am Marschallplatz, in Ottakring an der Kreuzung Galitzinstrasse-Funkengergasse und in Floridsdorf an der Kreuzung Siegesplatz-Gross Enzersdorferstrasse zur Ausführung. Die voraussichtlichen Kosten für diese neuen Bedürfnisanstalten, die in der üblichen Eisenkonstruktion ausgeführt werden, betragen 24.000 Schilling und sind vom zuständigen Gemeinderatsausschuss genehmigt.

Eine neue Heizungsanlage Am Steinhof.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten die Herstellung einer Heizungsanlage für die neuerbaute städtische Feuerwache Am Steinhof beschlossen. Das Gebäude der Feuerwache wird zentral und zwar mit einer Feuerluftbeheizungsanlage beheizt. Die Herstellung der modernen Anlage, die durch zwei im Keller befindliche Heizöfen Warmluft in die einzelnen Räume treibt und die verbrauchte Luft durch Rohranlagen absaugt und mit frischer Luft ergänzt, wird rund 32.000 Schilling an Kosten erfordern.

Berliner Kinder im Rathaus.

Ueber Wunsch des Landesverbandes der Kriegsinvaliden werden am Mittwoch, den 6. August d. J. nachmittags um 16'30 Uhr 140 Berliner Kinder, die in den letzten 6 Wochen in Niederösterreich zur Erholung weilten, vor ihrer Abreise in die Heimat, im Stadtsenatssaal des Neuen Rathauses begrüsst und bewirtet.